

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 20. November 1849



Sitzungs-Protocoll
des Gemeindeausschußes Steyr am 20. November 1849.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.

Die Herren Ausschüße Gaffl, Nutzinger, Brittinger, Plersch, Dögnfellner, Göppl, Krenklmüller, Vögerl, Pfaffenberger, Reitmayr, Wickhoff, Größwang, Haller, Wittigslager, Stigler, Lechner.

Das Sitzungsprotokoll vom 15. u. 16. dß. Mts. wurde vorgelesen und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

I. Section

No. —. Herr Gem. Ausschuß Haller überreicht sämmtl. Verhandlungs-Akten hinsichtl. dem Bau beym Josef Langerbaur.

Wird zur vollkommenen Einsicht u. nöthigen Berathung dieses Gegenstandes auf morgen Nachmittags 3 Uhr eine Coön angeordnet.

No. 2362. Conscr. Amts Äußerung über die Zuständigkeit des Joh. Krieger.

Zurück an den löbl. Maßt zur Ertheilung des politischen Ehekonsens bey erwiesener Zuständigkeit.

No. 2568. Note des Joh. Eichinger pr 30 xr CMz.

Zur Zahlung mit 30 xr CMz aus der Armeninstituts Caßa.

No. 2367. do. des Friedr. Fichtner pr 1 fl 36 xr CMz.

Der Armeninstituts Caßa zur Zahlung mit 1 fl 36 xr CMz.

No. 2377. Kundmachung des Hrn. Landeschef bezüglich der Ankunft Sr. Majestät des Kaisers in Linz.

Wird von Seite des Gemeinderathes eine Deputation aus 6 Mitgliedern nach Linz abgehen.

No. 2312. Die sämmtl. Bäcker Innung von Stadt Steyr bittet um baldige Abhilfe ihrer Beschwerde.

Wird den Bittstellern bedeutet.

ad 1. Eine theilweise Auflöfung des Satzes, welche nur von der Regg bewilliget werden könne führt zur gänzlichen Aufhebung desselben u. muß die Freygebung der Bäckergewerbe nach sich ziehen, ist

daher im Inteë der Bittsteller nicht zu bevorworten.

ad 2. Der Gemeinderath wiederholt der Bäckerinnung den kräftigsten Schutz gegen jede Gewerbsstörung, sein Wirkungskreis beginnt jedoch erst dann, wenn von Seite der Beeinträchtigten bey dem Maßt gegen die den Gewerbsvorschriften zuwiderhandelnden Klage geführt, u. nicht mit allen Nachdruck Amt gehandelt wurde.

ad 3. Dem unbefugten Brodverkauf der Greisler und Viktualienhändler kann nur auf protokollarische Erklärung sämmtl. hiesiger Bäcker ihr Gebäck nicht an selbe abzugeben, vorgebeugt werden, ein bedingter Verkauf aber von hiesigen Brode ist von Standpunkte der Execution nicht zulässig.

Hievon wird die Bäckerinnung mit dem Beisatze verständiget, daß man eine genauer Einhaltung der bestehenden Satzesvorschriften von u. die Beseitigung der in der Innung selbst bestehenden Mißbräuche, als der vielen Stände, Hausierhandel etc. mit Zuversicht erwartet.

No. 2369. Note des Maßt Steyr wegen Ertheilung der politischen Ehekonsens für Joh. Haider.
Den löbl. Maßt mit Note zu ersuchen, den Bittsteller dahin zu bescheiden, daß er vor Ertheilung der politischen Ehekonsens seine Befähigung zur Ausübung des erkauften Gewerbes, die wirkliche Angriffsname u. der hiedurch bedingten gesetzl. Erwerb genügend nachzuweisen habe. Zugleich wird erinnert, daß das Expedit beauftragt wird, bey Käufern von nicht an Realbesitz gebundenen Gewerben die dießfalls abzufordernden städtischen Gebühren dem Gemeinderathe zur Schlußfassung vorzulegen.

II. Section

No. 2334. Armensitzungsprotokoll vom 12. 9ber 849.
Der Armeninstitutsrechnungsführung zur Vormerkung u. Betheilung der Armen vom 23. November 849 angefangen zuzustellen, die zu betheilenden Armen hievon zu verständigen, u. sodann das Protokoll sammt Beilagen in der Registratur aufzubewahren.

No. 2373. Conto des Josef Haller pr 154 fl 48 xr CMz.
Der Kirchamts Rechnungsführung zur Zahlung der 154 fl 48 xr CMz zuzustellen.

III. Section

No. 2355. Das Expedit bittet um Anweisung der für den Mild. Vers. Fond im Mil. Jahre 849 bestrittenen Stempelgebühren pr 9 fl 16 xr CMz.
Der M. V. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung mit 9 fl 16 xr CMz.

No. 2372. Das Taxamt überreicht das für das Dominium Scheckenamt im Mil. Jahr 849 geführte Taxjournal s. 7 Beilagen.
Zur Revision.

No. 2371. Franziska Haudrich kündigt das zur Stadtkassa schuldige Kapital pr 300 fl CMz 1/4-jährig auf.
Diese Aufkündigung wird angenommen, dessen die Frau Franziska Haudrich und das Kassaamt rathschlägig zu verständigen.

No. 2354. Das Expedit bittet um Anweisung der für das Kammeramt im M. J. 1849 bestrittenen Stempelgebühren pr 18 fl 2 xr CMz.
Zur Zahlung mit 18 fl 2 xr CMz.

No. 2361. Anton Sonnleitner bittet um Zahlungsanweisung von 4 fl 26 xr CMz. Reiseunkosten nach Linz.
Zur Zahlung. mit 4 fl 26 xr CMz.

No. 2303. Kreisamts Sign. Z. 11734 wegen Rekurs von Leop. Werndl die Mauthfreyheit betreffend.
Ist die abgeforderte Äußerung im Termine zu erstatten.

IV. Section

No. 2375. Wochenliste pr. 34 fl 40 xr CMz.
Zur Zahlung aus der Konkurrenz Kassa mit 34 fl 40 xr. Gegenwärtige Wochenliste der Kassa zum Belege dem Bauamtsverwalter aber in Abschrift zuzustellen.

No. 2376. Wochenliste pr 12 fl 35 xr.
Dem Bauamte zur Zahlung mit 12 fl 35 xr u. Verbuchung des Materials.

No. 2386. Protokoll über den vorgenommenen Augenschein an der untern Ennsbrücke wegen deren Schadhaftheit, u. nöthigen Reparaturen.
Zur Wissenschaft und Bedachtnahme.

No. 2403. Anzeige wegen Übernahme der von Leopold Nußbaumer auf die Sierningerstraße gelieferten 168 Schotterhaufen.
Dem Hrn. Wittigschlager mit dem Auftrage diese 168 Schotterhaufen zu besichtigen u. über deren Beschaffenheit anher Relation zu erstatten.

No. 2358. Mich. Haratzmüller überreicht das Verzeichniß über die im Laufe des M. T. 1848 eingeflossenen Theatermiethzinse.
Der Hr. Bauamtsverwalter erhält die Weisung inaufgeführtes Erträgniß pr 63 fl 30 xr CMz gegen Empfangsbestätigung an die Stadtkassa abzuführen, dessen selber durch Vorhalt zu verständigen, dieser Akt aber dem Kaßier zum Belege zu verbleiben hat.

No. 2349. Rechn. Rev. Schiefermayr überreicht, die Erledigung über die Bauamtsrechnung pro ad 1848.
Diese Erledigung ist dem Kaßaaamte sowie dem abgetretenen Bauamtsverwalter abschriftlich mitzutheilen u. da sich laut dieser Erledigung 39 fl 51 xr zu Lasten des Kammeramtes, aber um 35 fl 45 xr zu Gunsten desselben herausstellen, so hat das Kammeramt die Differenz v. 4 fl 6 xr CMz an Ignatz Donberger gegen Quittung zu vergüten u. zu verrechnen.

No. 2396. Schr. v. Hrn. Einführ. Coär Appold wegen Räumung der Wohnungen im Excölestinergebäude von Seite des Zwickler & Schwab.
Durch die geschehene Verfügung erledigt, wovon Hr. Coär Appold mit Schreiben in Kenntniß zu setzen.

V. Section

No. 2338. Mag. Note um Äußerung wegen der Erwerbsteuer der hiesigen Fleischhauer.
Die entworfene Note dahin zu erlassen, daß die den Bittstellern bemeßene Erwerbsteuer nicht überspant erscheine, die Meinung des G. A. aber dahin geht und besteht eine vollständige Revision u. verhältnißmäßige Vertheilung dieser Besteuerung zu veranlassen.

No. 2238. Mag. Note um Äußerung wegen Regulirung der Erwerbsteuer der hiesigen Zeugdrucker.
Den löbl. Maßt mit Note zu erinnern, daß die Erwerbsteuer der hiesigen Leinwand- und Zeugdrucker nicht nach Verhältniß aufgelegt u. Ign. Vogt jedenfalls zu hoch besteuert sey. Nach dem Dafürhalten des Gemeinde Ausschusses dürfte derselbe auf 20 fl welche auch die hiesigen Färber bezahlen, zurückgesetzt u. Erwerbsteuer der die übrigen Leinwand- u. Zeugdrucker nach diesem Verhältniß regulirt werden.

VI. Section

No. 2364. Conto des Wolfg. Fichtl pr. 20 fl CMz.
Der M. V. F. Rechnungsführung zur Zahlung der 20 fl CMz.

No. 2374. do des Josef Ebner pr 36 fl CMz.
Der M. V. F. Rechn. Führung zur Zahlung.

No. 2365. do. des Wolfgang Fichtl pr 11 fl 9 xr CMz.
Der M. V. F. Rechn. Führung zur Zahlung mit 11 fl 9 xr CMz.

No. 2404. Erinnerung in Betreff der schlechten Beschaffenheit der Fußbedeckung der im hiesigen Krankenhause u. Bürgerspitalen befindlichen Soldaten.

Zur Sicherstellung gegen das Bataillons Commando erhält das Polizeyamt den Auftrag, binnen 2 Tagen ein Befundsprotokoll über die dieser Mannschaft gehörigen Schuhe aufzunehmen u. unter Beiziehung eines Sachkundigen sogleich die Kosten der Herstellung anzugeben.

Nachtrag zur I. Section

No. 2370. Michael Dörr bittet wiederholt und gnädige Ertheilung der Aufnahmsurkunde.

Der Bittsteller wird angewiesen, seinen gesetzlichen Erwerb u. den bleibenden Wohnsitz in der Gemeinde genügend bey dem Magistrate auszuweisen, erst auf diese Vorlagen kann die Aufnahmsurkunde in den Gemeindeverband ausgestellt werden womit selber bey der hohen Regg das österreichische Staatsbürgerrecht zu erwirken.

Erinnerung in Betreff der ärztl. Behandlung der im hiesigen Krankenhause u. Bürgerspitalen befindlichen Soldaten.

Hr. Dr. König, hiesiger Spitalarzt hat sich die Behandlung der im hiesigen Krankenhause befindlichen Soldaten so sehr, und zwar mit eigener Aufopferung angelegen seyen lassen und hat sich in dieser Beziehung bedeutende Verdienste erworben. Derselbe Fall ist auch bey dem Spitalarzt Hr. Frz. Payrleitner; es sind daher an diese beyden Herren Aerzte die geeigneten Dekrete zu erlassen, und ihnen hierin die volle Anerkennung und Belobung auszusprechen.

Haydinger
Gaffl
Nutzinger
Brittinger
Plersch
Degenfellner
A. Vögerl
Reitmayr
Wickhoff
Anton Haller
M. Lechner
Wittigschlager

Amtmann
Schriftführer